



Nochmals die schweizerisch-deutsche Grenzsituation. Das Bahntrasse markiert die Grenze. Die Ae 8/14 mit ihrem Güterzug hat bereits die Gleisseite gewechselt.

kel befindet sich in schwindelnder Höhe ein kleines Dorf, das von seiner Anmutung sehr an die Albula-Region erinnert. Dort befindet sich auch der kleine Bahnhof Susch, einer von vier auf Riedes Anlage. Dort fährt die Schmalspurbahn von rechts über den gesamten linken Anlagenteil

abenteuerlich schwingend hinauf. Die spektakuläre Streckenführung über kühne Brücken und Tunnels findet kurz vor Erreichen des Schmalspurbahnhofs in Form eines Kehrkreises ihren vorläufigen Abschluss. Nach dem Halt im zweigleisigen Bahnhof, der Zugskreuzungen und Überho-

lungen möglich macht, verschwindet die Strecke in beachtlicher Höhe durch die Wand des Nebenraumes in die oberste Etage des Schattenbahnhofs.

Viele Gebäude entstanden im kompletten Eigenbau, die Brauerei Rothaus und das Hauptzollamt seien hier stellvertretend ge-



Wenn ein Bauingenieur aus der Praxis die Baustelle eines Hauses ...



... gestaltet, fehlt absolut nichts, bis hin zur halbleeren Bierkiste.